



Pfarrbrief Alberndorf



Ausgabe 3/2019

Advent 2019



Du wirst mir den Weg zum Leben zeigen und mir die Freude
deiner Gegenwart schenken. Aus deiner Hand kommt mir
ewiges Glück.

(Psalm 6 11)

Inhaltsverzeichnis

Alfred Weinfurter.....	Seite 2
Liebes Christkind	Seite 3
Strukturmodell der Diözese Linz.....	Seite 4/5
Bergmesse der KMB	Seite 6
Adventbesinnung mit Beichtgelegenheit	Seite 6
Familienmesse.....	Seite 6
Erntedank-Pfarrfest mit Frühschoppen am 29. Sept. 2019	Seite 7
„Stern der Hoffnung“	Seite 8
„Kaffeestube beim Adventmarkt“	Seite 8
neuer Jungcharleiter	Seite 8
Vorankündigung Bildungsangebote zur Lebens- und Glaubensvertiefung	Seite 9-12
KBW – Kochkurse: Rückblick „Männerkochkurs“ und Vorschau „Bella Italia“	Seite 13
„Sister Act“ – KBW	Seite 14
Kirchenputz	Seite 14
Pfarrreise Kroatien 2020.....	Seite 15/16
30 Jahr Jubiläum der Öffentlichen Bücherei der Pfarre	Seite 17/18
Sozialkreis - Die Nacht der 1.000 Lichter.....	Seite 18
Sanierung von Feuchtigkeitsschäden in der Pfarrkirche	Seite 19
Getaufte – Getraute – Verstorbene	Seite 19
Termine.....	Seite 20

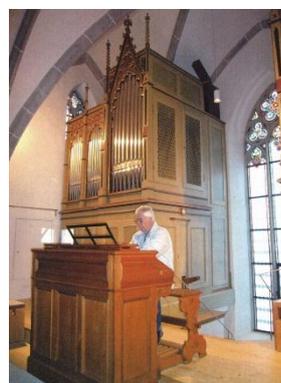
Alfred Weinfurter



Unser langjähriger

Organist
Alfred Weinfurter

ist am
12.10.2019
im 87 Lebensjahr
verstorben



Fotos: Berger

www.pfarre-alberndorf.dioezese-linz.at

Pfarramt Alberndorf, Kirchenplatz 1, 4211 Alberndorf
Für den Inhalt verantwortlich: FA Öffentlichkeitsarbeit

Erscheinungsort: 4211 Alberndorf/Rdm.
Verlagspostamt: 4210 Gallneukirchen
Herstellung: Druckerei Haider Schönau

Liebes Christkind



Weihnachten, das wohl schönste Fest der Welt. Nicht deswegen, wie wir vieles äußerlich gestalten, um alles festlich aussehen zu lassen. Nicht deswegen, welche

Geschenke wir auswählen und auf den Gabentisch legen, sondern, Gott ist in Jesus einer von uns geworden. Er hat unsere menschliche Natur angenommen.

Liebes Christkind, es ist so schön, dass es dich gibt. Gerne erinnere ich mich an meine Kindertage zurück und wie ich mich damals auf dich gefreut habe. Die Menschen entwerfen ihre eigenen Vorstellungen und Bilder von dir. Für Viele siehst du sicher aus wie ein Engel mit schönem Haar, mit Flügel und in glänzenden Kleidern. Liebes Christkind, wahrscheinlich lachst du auch darüber, wenn du dich in Geschäften siehst, mit strahlenden, seidenen Flügeln und golden schimmerndem Gewand. In unserer heutigen Zeit bist du, liebes Christkind, für kleine und große Geschenke, sowie für so manche Überraschung zuständig.

Aber Weihnachten wie du es dir vorstellst hieße einfach, dem Anderen Gutes tun, sich die Hände reichen, Freude und Leid miteinander teilen. An, sich vor lauter Geschenken biegender Gabentische, hast du sicher nicht gedacht. Ja liebes Christkind, irgendwann bist du zum heimlichen Gabenbringer geworden. Eigentlich sollten wir doch innehalten und uns besinnen! Diese dunklen Tage und langen Nächte, besonders in der Vorweihnachtszeit, müssten wir besser nützen, um in uns die Sehnsucht nach dem Göttlichen wachsen zu lassen. Liebes Christkind, für mich bist du das Jesuskind und zu Weihnachten denke ich daran, dass du im Stall zu Bethlehem geboren wurdest und an

all das was du für uns getan hast, denn ohne Besinnung auf das Wesentliche und ohne innere Einkehr würde Weihnachten nur an der Oberfläche stattfinden.

Liebes Christkind, du bist immer noch geheimnisvoll und das ist gut so. Viele von uns brauchen eine Portion Ungewissheit, um die raue Welt besser bewältigen und ertragen zu können. In der heutigen Zeit glauben wir immer alles genau wissen zu müssen, um glücklich zu sein. Fälschlicherweise überlegen wir immer wieder, was wir nicht noch alles brauchen, was wir uns von dir an Materiellem wünschen sollen.

Nicht auf den Berggipfeln ist die Stille und nicht auf den Märkten der Städte der Lärm. Nein, all das befindet sich in den Herzen der Menschen. Licht und Liebe finden auf dem Weg zum Weihnachtsfest. Adventlich leben ist gleichzusetzen mit innerem Licht, innerem Feuer und die Leidenschaft für dich liebes Christkind neu entdecken und wieder zum Leuchten zu bringen.

Geborgenheit und Frieden ist eine Ursehnsucht, die wir in uns tragen, da ist eine Sehnsucht nach Halt in uns, in schwachen und schweren Zeiten, die uns tröstet und hält wenn wir traurig sind. Eine Hand, die uns führt und uns unsere Ängste nimmt, die uns wärmt und liebkost. Das Zentrum der Weihnachtsbotschaft ist die Heilsbotschaft: „Jesus Christus ist zur Brücke geworden zwischen dem Vater im Himmel und uns seinen Kindern.“ Im Kind Jesus hat die Liebe des Vaters Fleisch angenommen und möchte uns alles schenken was wir brauchen. Unsere Welt hungert nach Liebe. Gott bietet sie jedem Menschen an, ganz besonders zu Weihnachten.

Liebes Christkind, komm zu uns!

Pfr. Dr. A. Amala Raj

Strukturmodell der Diözese Linz

Großes ist im Gange - die Folgen sind schwerwiegend

Wir möchten Ihnen einen Überblick über die derzeit laufenden Vorbereitungen zur größten strukturellen Umwälzung in unserer Diözese seit ihrer Gründung unter Joseph II geben.

(Genauer unter: www.dioezese-linz.at/zukunftsweg)

Zur Umsetzung müssten alle 487 Pfarren der Diözese Linz aufgehoben werden.



Sie würden dann als **Pfarrgemeinde** Teil einer Großpfarre.

Alle Pfarrer (Pfarradministratoren, Pfarrprovisoren) verlieren ihr Amt.

Für diese diözesanweit ca. 40 Pfarren (die aus durchschnittlich 14 Pfarrgemeinden bestehen) müssen Namen gefunden werden. Die Zuteilung des Personals (Priester, pastorale Berufe) erfolgt **an die Pfarre** nach Katholikenanzahl, Einwohnerzahl und Anzahl der Pfarrgemeinden.

*Alberndorf wäre eine **Pfarrgemeinde** dieser Pfarre*
(Stand: 25.9.2019)

1. Pfarre

a. **Leitung der Pfarre**

Die Leitung der Pfarre erfolgt gleichberechtigt durch den **Pfarrvorstand (Pfarrleitung)**. Dieser besteht aus:

- **Pfarrer** = Dienstvorgesetzter der Priester und der Diakone der Pfarre
- **Pastoralvorstand** = Dienstvorgesetzter der Laienseelsorger (Pastoralassistenten,...)
- **Wirtschaftsvorstand** = Wirtschaft, Finanzen, Vorgesetzter für Verwaltungspersonal

b. **Verpflichtende Gremien der Pfarre**

Verpflichtende Gremien sind der **pfarrliche Pastoralrat** und der **pfarrliche Wirtschaftsrat**

- **Pfarrlicher Pastoralrat**
Beschlussfassung über die grundsätzliche Ausrichtung der Seelsorge (Welcher Priester, welcher Pastoralassistent hält wann, wo eine Hl. Messe oder einen Wortgottesdienst, wie geschieht die Firmvorbereitung, usw.)

An den Sitzungen nehmen teil:

- Pfarrleitung (Pfarrer, Pastoralvorstand, Wirtschaftsvorstand)
- Je Pfarrgemeinde 2 Delegierte (=28 Vertreter der Pfarrgemeinden)

- **Pfarrlicher Wirtschaftsrat**

Beschlussfassung über das Budget der Pfarre.

Zuteilung der diözesanen Mittel an die Pfarrgemeinden. Koordinierungs- und Aufsichtsfunktionen über die Pfarrgemeinden in Bezug auf die ökonomischen Entscheidungen.

An den Sitzungen nehmen teil:

- Pfarrleitung (Pfarrer, Pastoralvorstand, Wirtschaftsvorstand)
- Je Pfarrgemeinde eine Finanzverantwortlicher (=ca. 14 Vertreter der Pfarrgemeinden)

2. Pfarrgemeinden

Die derzeitigen Pfarren bleiben als Pfarrgemeinden **zum Teil selbstständige Einheiten innerhalb der Pfarre**. Sie entscheiden und verantworten vor Ort all das, was nicht Sache der Pfarre ist oder von deren Leitung entschieden werden muss.

Auf Ebene der Pfarrgemeinde bleibt die **juristische Person Pfarrkirche** bestehen. Auf dieser Basis erfolgt die Vermögensverwaltung (Barvermögen, Liegenschaftsvermögen, Vermögen von Gruppierungen).

a. Leitung der Pfarrgemeinde

Die Leitung der Pfarrgemeinde erfolgt durch **Seelsorgeteams**, die aus 3 (meistens ehrenamtlichen) Personen bestehen. Ab etwa 3000 Katholiken kann auch eine hauptamtliche Person (PastoralassistentIn, Priester) Mitglied des Seelsorgeteams sein. Die Mitglieder des Seelsorgeteams haben folgende Funktionen und teilen sie untereinander auf

- Grundfunktionen (Verkündigung, Liturgie/ Gemeinschaft/ Caritas)
- Innere Organisation
- SprecherIn nach Außen
- Finanzverantwortung
- Schriftführung

Mitglieder sind stets der Obmann des Pfarrgemeinderates und die zuständige Person für Verwaltung und Finanzen.

b. Gremium

In größeren Pfarrgemeinden wird ein **Pfarrgemeinderat** gewählt. In kleineren Pfarrgemeinden kann es auch eine 2mal jährliche zusammentretende **Pfarrgemeinde-Versammlung** geben.

Dieser entsendet 2 Personen in den Pfarrlichen Pastoralrat und eine Person in den Pfarrlichen Wirtschaftsrat.

c. Exkurs

Kann eine Pfarrgemeinde kein Seelsorgeteam bilden, übernimmt die Pfarrleitung die Verantwortung für diese Pfarrgemeinde.

3. Zeitplan

15./16. November 2019: 3. Diözesanforum (200 Delegierte) Diskussion

25. Jänner 2020: 4. Diözesanforum Abstimmung

Anschließend berät sich Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer mit dem Konsistorium und trifft bis Ende Februar 2020 die Entscheidung, ob das Modell umgesetzt wird oder nicht.

Schlußgedanke

Dass allgemein (universal) gültige Kirchenrecht sieht in jeder Pfarre den geweihten Priester von Amts wegen als Träger der Dienste des Lehrens, des Heiligens und des Leitens in der direkten Verantwortung seinem Bischof gegenüber. Das oben beschriebene Modell sieht eine Verschiebung der Leitungsfunktion in Richtung haupt- und ehrenamtliche Laien vor.

Sowohl auf pfarrlicher, als auch auf Ebene der Pfarrgemeinde verlieren alle Priester den Großteil ihrer Leitungsfunktion. Allein dem Pfarrer (mit dem Pfarrvorstand) verbleibt die pastorale Vormachtstellung über die übrigen Priester und Diakone im Pfarrgebiet.

Es gibt bereits Befürchtungen, dass die nötigen Ehrenamtlichen für die vielen Aufgaben möglicherweise schwer zu finden sein werden.

Bergmesse der KMB



Bei Sonnenschein und herrlichem Wetter durften wir am Sonntag den 25. Aug. 2019 am Wurbauerkogel in Windischgarsten mit rd. 45 Pfarrangehörigen die diesjährige Bergmesse feiern.

Ein großes Danke unserem geschätzten Herrn Pfarrer Dr. Amala Raj für die Zelebrierung der hl. Messe und die gewohnt lockere „Bergpredigt“.

Vielen Dank auch dem Bläserquartett „Weichesblech“ (Andreas Auer, Andreas Holzinger, Walter Freudentaler und Alexander Steilner) das seit vielen Jahren ein unverzichtbarer Teil und Unterstützer unserer Bergmessen ist.



Fotos: KMB



Adventbesinnung mit Beichtgelegenheit



„Kehre bei dir selbst ein und suche dich nicht außerhalb deiner selbst“

Am 3. Adventsonntag, den 15. Dez. 2019, lädt die Katholische Männerbewegung um 19.00 Uhr wieder in die Pfarrkirche zu einer kurzen Adventbesinnung und zum anschließenden Angebot zur Beichte und Aussprache oder auch nur zum Empfang eines persönlichen Segens ein.

Unser Herr Pfarrer und Pater Bernhard aus Riedegg freuen sich - ebenso wie die KMB - auf euer Kommen!



Familienmesse



Beim Familiengottesdienst im Oktober gab es ein Rollenspiel vom „Gleichnis der beharrlichen Witwe“. Der Kinderchor umrahmte die Messe mit zuvor einstudierten Liedern. Es ist schön, der bunten Kinderschar beim Singen und Lesen zuzuhören.

Der nächste **Familiengottesdienst** findet am **So. 15. Dezember 2019** um 9.15 Uhr in der Pfarrkirche Alberndorf statt.



Fotos: Haydn Andreas

Erntedank-Pfarrfest mit Frühschoppen am 29. Sept. 2019

Unwahrscheinlich groß war die Erleichterung bei den Verantwortlichen als sich nach einer kühlen und regnerischen Woche für das Pfarrfest-Wochenende Sonnenschein abzeichnete und uns am Erntedank-Sonntag letztlich ein „goldener Herbsttag“ geschenkt wurde. Wir danken dafür unserem Herrn und allen, die um diesen besonderen „Sonn(en)tag“ gebetet haben.

Motiviert von diesem Prachtwetter haben auch heuer wieder viele fleißige Helferinnen und Helfer zum Gelingen des Erntedank-Pfarrfestes beispielgebend mitgeholfen.

Ein aufrichtiger Dank sei den Alberndorfer Frauen für das Binden der Erntekrone und den Dorfgemeinschaften für die liebevolle Gestaltung ihrer Erntekränze ausgesprochen. Ein großes Lob natürlich Herrn Pfarrer Dr. Amala Raj, dem Kirchenchor und der Landjugend für die besondere Gestaltung des Erntedank-Festgottesdienstes.

Dass das Erntedankfest 2019 auch ein beachtlicher finanzieller Erfolg (+ € 3.823,-) werden konnte, bedurfte es wieder zahlreicher Freiwilliger und Unterstützter. Für Ihren/euren unverzichtbaren Beitrag danken wir herzlich

- der Musikkapelle mit ihrem Obmann Josef Altreiter und ihren Kapellmeistern Andreas Holzinger, Matthias Schinagl und Florian Pum, die auch heuer unentgeltlich dem Pfarrfest einen würdigen Rahmen schenkte und mit ihrem flotten Spiel die rd. 400 Festteilnehmer wieder besonders erfreuten
- Frau Greti Grasböck aus Kelzendorf, für das Angebot zum Ponyreiten und die Spende ihrer Einnahmen
- den Grillprofis Mitter Moris und Leidinger Franz samt Team, für die Organisation und die Zubereitung der einmaligen Steckerlfische, Grillkottletts, Käsekrainer u.a.
- Frau Ganglberger Loisi mit ihrem Loitzendorfer Oma- und Mütterteam, für die Spende und Zubereitung von rd. 90 Liter schmackhaftem Kartoffelsalat bzw. ist ein Gutteil der nötigen Kartoffel vom SPAR-Markt Alberndorf und der Familie Raml aus Alberndorf gespendet worden, dafür ebenfalls ein herzliches Danke
- der Familie Andreas Danninger aus Pröselsdorf, für die kostenlose Bereitstellung des unverzichtbaren Kühlwagens
- den diesjährigen Kaffeestubenorganisatorinnen Anita Schoissengaier und Veronika Scheuchenstuhl, die mit ihren Helferinnen und den zahlreichen Mehlspeisenköchinnen aus den Dorfgemeinschaften Zeurz und Berbersdorf bzw. mit rd. 35 Torten und Kuchen auch heuer für einen außerordentlichen Nachtmahl sorgten
- Herrn Matthias Schinagl für die gewohnt kreative Gestaltung des Einladungsschreibens und die verlässliche Organisation der nötigen Postwurfsendung
- allen hier nicht genannten, aber ebenso verdienten und unersetzlichen übrigen Helferinnen und Helfern (Auf- und Abbauer, Abservierer, Kellner- und Schankpersonal u.a.) die jedes Jahr wieder einen äußerst wertvollen Teil des Pfarrfestteams bilden
- **euch, liebe Pfarrangehörige, denn nur euer Mittun und Dabeisein hat das Erntedank-Pfarrfest 2019 letztendlich wieder zu einem großartigen Gemeinschafts-Erlebnis werden lassen.**

Danke!



Fotos: Privat



„Stern der Hoffnung“



Adventsammlung am 15. Dez. 2019 – für den Wiederaufbau in Mosambik

Nach dem verheerenden Zyklon im März ist das Land verwüstet. Die Menschen müssen sich ihre Lebensgrundlagen neu schaffen.



Im Sei So Frei - Projektgebiet Sofala hat die Bevölkerung alles verloren. Das Essen ist noch immer knapp. Hilfslieferungen sichern das Überleben. „Meine Kinder können vor Hunger nicht schlafen. Wir haben die Katastrophe überlebt, stehen aber vor dem Nichts. Alle meine Felder sind zerstört. Die Ziegen und Hühner sind ertrunken“, erzählt Adão Munho.

Sei So Frei und die Partnerorganisation Esmabama unterstützen die Menschen dabei, sich bald wieder selbst versorgen zu können. Die Bäuerinnen und Bauern erhalten Saatgut, Werkzeuge sowie Kleintiere und werden in landwirtschaftlichen Kursen begleitet. So können sie ihre Felder wieder bestellen, mit der ersten Ernte die Familien ernähren und Vorräte anlegen. Eine lebenswerte Zukunft wird möglich. Mit Hilfe der Adventsammlung können die Menschen in Sofala nach der Katastrophe wieder ins Leben finden.

Unterstützen wir gemeinsam den Wiederaufbau in Mosambik bei der Adventsammlung 2019 in unserer Pfarrkirche. Jeder Beitrag hilft! Vielen Dank!

Weiter Spendenmöglichkeiten

Sei So Frei

IBAN: AT93 5400 0000 0039 7562

Onlinespenden: www.seisofrei.at/spenden

Spenden an Sei so Frei sind steuerlich absetzbar!

Neuer Jungscharleiter

Jakob Aumayer

Leibnizgasse 46/31; 1100 Wien

„Kaffeestube beim Adventmarkt“

Anlässlich des **ADVENTMARKTES**

am 30.11.2019 und am 01.12.2019
lädt sie der

SOZIALKREIS ALBERNDORF

in die warme **KAFFEESTUBE** ein.

Öffnungszeiten:

Samstag 14:00 - 18:00 Uhr

Sonntag 08:30 - 17:00 Uhr



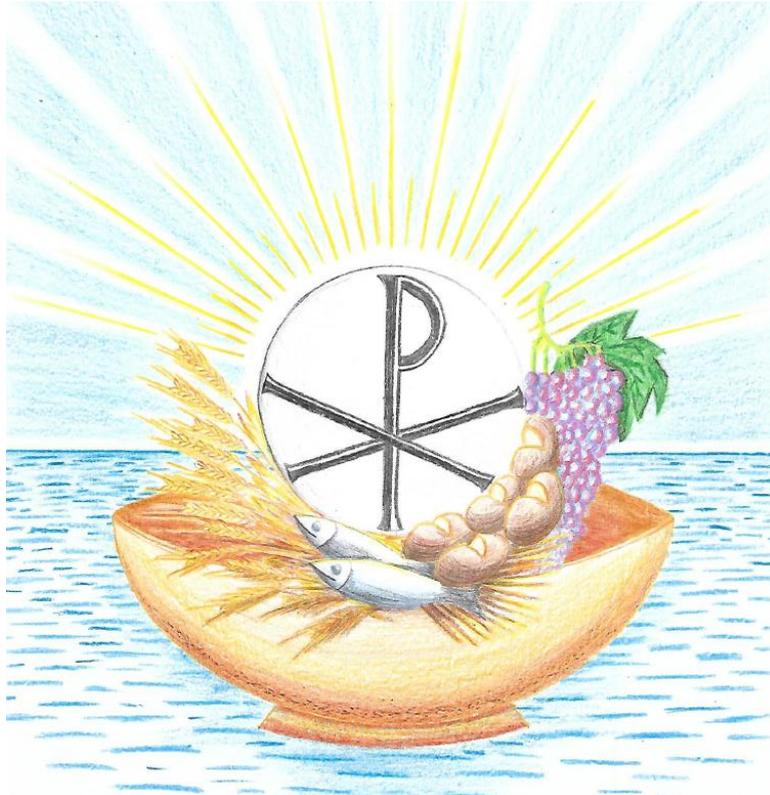


Vorankündigung



Bildungsangebote

zur *Lebensvertiefung*
Glaubensvertiefung



Petrus 2, 10

Deshalb, meine lieben Brüder und Schwestern, sollt ihr euch mit aller Kraft in dem bewähren, wozu Gott euch berufen und auserwählt hat. Dann werdet ihr nicht vom richtigen Weg abkommen.



Eure Liebe sei ohne Heuchelei. Verabscheut das Böse, haltet fest am Guten!
Seid einander in brüderlicher Liebe zugetan, übertrefft euch in gegenseitiger Achtung!
Lasst nicht nach in eurem Eifer, lasst euch vom Geist entflammen und dient dem Herrn!
Seid fröhlich in der Hoffnung, geduldig in der Bedrängnis, beharrlich im Gebet!
Helft den Heiligen, wenn sie in Not sind; Gewährt jederzeit Gastfreundschaft!
Segnet eure Verfolger; segnet sie, verflucht sie nicht!
Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden!
Seid untereinander eines Sinnes; strebt nicht hoch hinaus, sondern bleibt demütig!
Haltet euch nicht selbst für weise! Vergeltet niemand Böses mit Bösem!
Seid allen Menschen gegenüber auf Gutes bedacht!
Soweit es möglich ist, haltet mit allen Menschen Frieden!

Röm 12, 9-18

Mit diesem eindringlichen Appell an die von ihm gegründete Gemeinde fordert der Apostel Paulus die Römer auf, aus dem Geist des Evangeliums heraus zu leben. Es geht um die rechte Lebensführung der Glaubenden. Der rechte Gottesdienst verwirklicht sich nicht allein in einer gottesdienstlichen Versammlung, sondern umfasst das ganze Leben. Erst damit wird der Glaube der Getauften wahrhaftig und dauerhaft. Es war eben diese „Einstellung“, die in der heidnischen Welt Roms, die von Zügellosigkeit, Selbstsucht und Gewalttätigkeit geprägt war, einen enormen Eindruck hinterließ. Da waren plötzlich Menschen unter Ihnen, deren Handeln sich nicht nur um das eigene Fortkommen drehte, die Gewalt nicht mit Gegengewalt beantworteten, - ihre Verfolger gar noch segneten und für ihnen übel Gesinnte aber in Not geratene Heiden Sammlungen abhielten. Das war unerhört - und faszinierend.

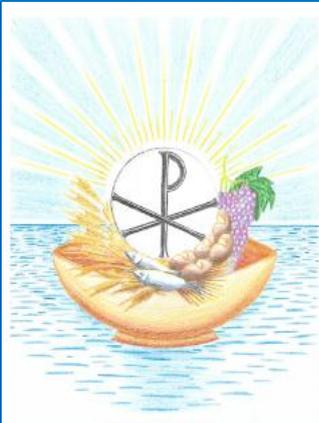
Paulus schrieb an die Christen von Rom, der Geltungsbereich dieser Aufforderung erstreckt sich aber über sämtliche Christen aller Zeiten und Nationen.

Wie konnten sie das tun - werden sich auch heute noch viele insgeheim fragen. Wie unglaublich stark mussten Glaube und die daraus entsprungene Hoffnung und Liebe in diesen frühen Christen wirken. Nun - Glaube ist Gnade und keine Selbstverständlichkeit - lehrt uns die Kirche.

Voraussetzung dazu ist allerdings zunächst der Wunsch, glauben zu wollen und das Wissen um die Glaubensinhalte. Unerlässliches Glaubenswissen, das sich kein Mensch selber geben kann. Das er nur annehmen- oder aber auch ablehnen kann.

In der Taufe, besonders - und persönlich - in der Firmung haben wir Katholiken zu diesen Glaubensinhalten ja gesagt. Dennoch müssen wir uns fragen: Sind wir noch „firm“ (erfahren, kundig)?

Unsere Vortragsreihe Bildungsangebote zur Glaubensvertiefung/Lebensvertiefung, die dazu Hilfestellung sein will, geht nun ins zweite Jahr. Nach den 3 sehr gut besuchten Abenden der 1. Staffel haben wir wieder 3 kompetente Vortragende zu Glaubens- und Lebensthemen gefunden und dürfen Sie sehr herzlich zu diesen Abenden einladen. Es würde uns sehr freuen, wenn wir wieder so viele Besucher begrüßen dürften. Kommen Sie - hören Sie - und tragen Sie das Gehörte, gemeinsam mit dem oben angeführten Appell des Apostels Paulus mit hinaus.



Bildungsangebote

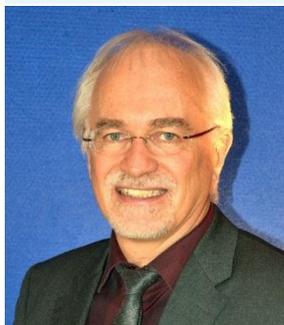
zur *Lebensvertiefung* Glaubensvertiefung

14. Feb. 2020 Uhr 19:30 Vortrag im Pfarrsaal

Kan. Prof. Dr. Christoph Baumgartinger

Sakramente und Sakramentalien

Wirken sie in uns?



Sakramente und Sakramentalien sind heilige Zeichen. Von den Sakramenten sagt die Kirche sogar, dass es wirksame Zeichen sind, die Gnade bzw. göttliches Leben spenden (Katechismus-Kompendium, 224). Nun, wie ist das aber mit ihrer Wirkung? Wie lässt sie sich spüren? Woran kann man die Wirkung erkennen?

Dr. Christoph Baumgartinger, Prof. an der Pädagogischen Hochschule (Religionspädagogik, Liturgik), Rektor des Schulamtes der Diözese, Pfarrmoderator in St. Johannes-Hart/Leonding

6. März 2020 Uhr 19:30 Glockerwirt/Pröselndorf, Fam. Reichetseder

Christian Schallauer

Ehe und Familie

Berufung, Tradition oder Auslaufmodell?



"Ich werde niemals heiraten!" habe ich als frisch verliebter junger Mann zu meiner jetzigen Ehefrau, voller Überzeugung ausgerufen. Das war vor 17 Jahren und heute bin ich ehrenamtlich im Bereich der Ehevorbereitung, Ehebegleitung und Familienpastoral tätig - glücklich verheiratet sowieso! Heute befinden wir uns in einer Zeit, wo die Ehe zwischen Mann und Frau in einer großen Zerreißprobe steht! Warum ist das so? Im Vortrag möchte ich anhand von meinem eigenem Leben und dem was uns die Theologie des Leibes nach Johannes Paul II über die Ehe sagt, ein paar Antworten anbieten.

Christian Schallauer, 36 Jahre alt und seit 15 Jahren mit Daniela verheiratet. Gemeinsam haben sie 5 Kinder, wobei sie eines schon im Himmel haben dürfen. Im Beruf ist er als Betriebstechniker in der PlusCity tätig. Neben der Familie und dem Berufsleben engagiert er sich in einigen Bereichen der Evangelisierung. So hat er ein Studium an der Hochschule Heiligenkreuz absolviert und ist seit 2017 vom Bischof als akademischer Referent für die Theologie des Leibes nach Johannes Paul II gesendet. Darüber hinaus sind seine Frau Daniela und er Absolventen der Salzburger Familienakademie und ausgebildete NER (Natürlich Empfängnisregelung) - Berater nach Dr. Rötzer.

Sein Leitsatz ist ein Zitat von Johannes Paul: "gebt euch nicht mit Mittelmäßigkeit zufrieden!"

20. März 2020 Uhr 19:30 Vortrag im Pfarrsaal

Pater Paul Weingartner OCD

Laien, Priester und Ordensleute

Brauchen wir einander?



Durch den auferstandenen Christus in uns sind wir Christen. Somit ist der Christ kein „Selfmademan“, kein Selbstversorger und kein Alleinveranstalter seines Lebens. Christen sind auch keine „Endverbraucher“ sondern können und „müssen“ andere am Geschenk ihres Christseins teilhaben lassen. Sie leben nach dem Motto: „Wie Gott mir, so ich dir!“

Wir haben Jesus und somit den Himmel in uns. Deshalb gilt auch für unseren christlichen Alltag, was die hl. Edith Stein formulierte: „Innerer Jubel und äußeres Kreuztragen sind kein Gegensatz.“

Der gemeinsame Abend zeigt auf, wie Gott uns als Laien, Priester und Ordenschristen segnet, sodass wir ein Segen sind.

Pater Paul, geboren 1958, erlernte den Beruf des Karosseriespeinglers. 20-jährig begann er die Ausbildung zum Priesterberuf. Sechs Jahre später wurde er Ordensmann im Teresianischen Karmel und empfing 1991 die Priesterweihe. Nach einigen Jahren der Seelsorgearbeit machte er vertiefende Studien in Rom. Es folgten verschiedene Aufgaben in der Provinzleitung und in der Seelsorge. Schwerpunkte im Wirken von Pater Paul sind das Gebet, die Verkündigung, die christliche Persönlichkeitsbildung und die Einzelseelsorge. Seit Oktober 2019 ist er auch als Spiritual im Salzburger Priesterseminar tätig.

Impulse zur Karmel-Spiritualität: <http://bit.ly/PaterPaulWeingartner>

Termine 2020 im Überblick

Freitag, 14. Februar 2020

19:00 Uhr Abendmesse

19:30 Uhr Vortrag im Pfarrsaal

Kan. Prof. Dr. Christoph Baumgartinger

Sakramente und Sakramentalien

Wirken sie in uns?

Freitag, 6. März 2020

7:15 Uhr Frühmesse

19:30 Uhr Vortrag Glockerwirt/Pröselsdorf, Fam. Reichetseder

Christian Schallauer

Ehe und Familie

Berufung, Tradition oder Auslaufmodell?

Freitag, 20. März 2020

19:00 Uhr Abendmesse

19:30 Uhr Vortrag im Pfarrsaal

Mag. Pater Paul Weingartner OCD

Laien, Priester und Ordensleute

Brauchen wir einander?





EINE KULINARISCHE REISE IN FERNE LÄNDER, EINDRÜCKE aus FERNOST und MEXICO beim KOCHKURS für MÄNNER an 3 ABENDEN im OKTOBER 2019



Foto: Grammer

Unter kompetenter Leitung von HANS-PETER SCHLACHTER kochten die Herren vorzüglich, würzig, feurig und pikant nach Rezepten aus fernen Ländern. BEST of – Am Abschlussabend mit Damen – eine exotische Verführung.



Zielgruppe:

- Frauen ab ca. 18 Jahren
- max. 12 Teilnehmerinnen
- Mehrzweckraum Gemeindeamt Alberndorf
- 2 Abende jeweils Donnerstag, ab 18.30 Uhr
- 1 Abend Freitag, ab 16.30 Uhr

Das Programm:

Je Abend 1 Vorspeise, 2 Hauptgerichte, 1 Dessert



Donnerstag, 12. März 2020:
„Bella Italia I“

Donnerstag, 19. März 2020:
„Bella Italia II“

Freitag, 27. März 2020:
"Da ultimo - Der Abend mit Herren"

Kosten: KBW-Kursgebühr zuzüglich Materialkosten nach tatsächlichem Aufwand, geschätzt ca. 30,00,- pro Teilnehmerin

Anmeldung: bei Marianne Grammer
Tel.: 0664/5356652
E-Mail: grammer.marianne@icloud.com

Kursleiter:

**Flipchart
Training
Workshop**



**HANS-PETER
SCHLACHTER**
Amselweg 6
4211 Alberndorf
Telefon: 0676 513 23 81
hans-peter.schlachter@son.at

Veranstalter: KBW - Alberndorf



Das KBW Alberndorf lädt sehr herzlich ein

zum Musical

„Sister Act“

**GESCHENKTIPP für Ihre
Lieben zu Weihnachten!!**

Donnerstag, 9. Jänner 2020

18.15 Uhr Abfahrt mit Bus vom Ortsplatz
19.30 Uhr Beginn der Vorstellung
22.15 Uhr Ende der Vorstellung
Anschließend Heimfahrt mit dem Bus



© Robert Josipovic

Preis pro Person inkl. Busfahrt und Karte:

Kategorie 1: 82,00 €

Kategorie 2: 76,00 €

Kategorie 4: 59,50 €

**Kartenvorverkauf: Raiffeisenbank Alberndorf
vom 01.09. - 29.11.2019**

Wir freuen uns auf einen schönen und angenehmen Theaterabend
im Musiktheater Linz mit bequemer Hin- und Rückfahrt nach Alberndorf.

Kirchenputz

Kirchenputzaktion – Pfarrgemeinderat
Am 12.10.2019 erfolgte der alljährliche Generalputz der Kirche -
nicht nur durch den Pfarrgemeinderat.



Pfarrreise der Pfarre Alberndorf nach Kroatien

Dienstag, 29. September – Dienstag, 06. Oktober 2020

Geistliche Begleitung Pfarrer Dr. Alphonse Amala Raj

Abfahrt: 06:00 Uhr Alberndorf

1. Tag: Anreise Plitvička Jezera

Wir fahren über Salzburg – Villach nach **Bled**. Hier werden wir in der Penzion Mlino Mittagessen. Gestärkt geht die Reise weiter über Ljubljana – Zagreb - Karlovac zu unserem ******Hotel Jezero** in Plitvička Jezera. Empfang durch unseren Reiseleiter, sowie Infostunde, Abendessen und Übernachtung.



2. Tag: Ausflug Plitvicer Seen



Unser heutiger Ausflug führt uns zu den Plitvicer Seen. Diese sind der älteste und größte Nationalpark Kroatiens. Mit seiner außergewöhnlichen natürlichen Schönheit hat dieses Gebiet schon immer Naturfreunde begeistert. Der Prozess der Versinterung, durch den die Sinterbarrieren entstanden sind und die Seen gebildet haben, stellt einen außergewöhnlichen universellen Wert dar, aufgrund dessen die Plitvicer Seen am 26. Oktober 1979 ihre internationale Anerkennung und den Eintrag in die **Liste des UNESCO Weltkulturerbes** erhalten haben.

Weiterfahrt Richtung Riviera Makarska zu unserem **** **Hotel Bluesun Soline in Brela**.
A/N/F

3. Tag: Schimmerndes Gold, strahlendes Weiß u. funkelndes Türkis – die Farben der Insel Brač

Heute fahren wir von Makarska mit der Fähre zur Insel **Brač**. Zusammen lernen wir den Zauber dieser einzigartigen Insel mit ihrer unberührten Natur und reichvollem geschichtlichem und kulturellem Erbe kennen. Auch wenn der Tourismus zweifelsohne die wichtigste Einnahmequelle für die Insel Brač darstellt, so gibt es noch eine weitere wichtige Quelle und zwar den berühmten weißen, marmorähnlichen Kalkstein. Aufgrund seiner strahlend weißen Farbe, die sich auch nach Jahren nicht verändert und ihre charakteristisch helle Farbe beibehält, ist dieser als Baumaterial sehr beliebt. Bekannte Sehenswürdigkeiten wie etwa der Diokletianpalast in Split, das Weiße Haus in Washington und sogar der Berliner Reichstag wurden aus genau diesem Material erbaut. Wer hätte das gedacht? Rückfahrt zum Hotel. A/N/F



4. Tag: Međugorje und Mostar



Mostar war eines der Handelszentren des Osmanischen Reiches, das bezeugen die bis heute bewahrten Merkmale aus dieser Zeit. In der Stadt werden wir uns die Reste der Alten Brücke aus dem Jahr 1566 ansehen, sowie Teile des alten türkischen Basars, die große Moschee und das typische türkische Haus. Die Altstadt Mostars mit ihrem bunten Basar, den türkischen Häusern und der Alten Brücke ist seit 2005 **UNESCO Weltkulturerbe**.

Einst war **Međugorje** ein ganz gewöhnliches Dorf und die Bevölkerung lebte von Landwirtschaft und Tabakanbau. Im Jahr 1981 passierte etwas

ungewöhnliches, als einige Jugendliche berichteten, dass ihnen Maria, die Mutter Jesu mit einem Kind im Arm erschienen ist. Obwohl die Kirche diese Marienerscheinung nicht anerkannt hat, pilgern trotzdem jedes Jahr zahlreiche Katholiken und Andersgläubige nach Međugorje. Heute ist **Međugorje** einer der bekanntesten Pilgerorte auf der Welt.

Rückfahrt ins Hotel. A/N/F



5. Tag: Freizeit

Wir gönnen uns eine Verschnaufpause: Heute kann jeder die Umgebung auf eigene Faust erkunden. A/N/F.



6. Tag: Split und Trogir

Heute checken wir aus dem Hotel an der Makarska Riviera aus und lernen bei der Stadtführung **Split** und **Trogir** kennen. Ganze 17 Jahrhunderte dauert die Geschichte der Stadt Split, seit dem Zeitpunkt an dem der römische Kaiser Diokletian beschloss, gerade auf dieser Halbinsel, in Nähe der großen römischen Stadt Salona sich einen Palast zu errichten, um hier in Ruhe die letzten Jahre seines Lebens zu genießen. In diesen 1700 Jahren wandelte sich der Palast langsam in eine Stadt um, die heute mit reicher Tradition, einmaliger Geschichte, Naturschönheiten und reichem Kulturerbe zahlreiche Besucher

aus aller Welt anlockt. Anschließend Fahrt zu unserem **** **Hotel Olympia nach Vodice**. A/N/F

7. Tag: Nationalpark Wasserfälle Krka

Smaragdgrün schimmerndes Wasser, sieben schöne Wasserfälle, Ruinen aus der Zeit der Römer und Vieles mehr zählen zu den Sehenswürdigkeiten. Heute lernen wir ein absolutes **Highlight**, den **Nationalpark Krka**, kennen. Attraktion des Nationalparks sind die sieben Wasserfälle. Die größten und schönsten Wasserfälle sind der Skradinski buk und Roški slap. Entlang der Krka und der Seen findet man viele alte Festungsrüinen, Mühlen und einige Klöster. Das Abendessen nehmen wir wieder im Hotel ein. A/N/F.

8. Tag: Heimreise

Heute heißt es Abschied nehmen von Kroatien. Auf annähernd der gleichen Route wie bei der Anreise kommen wir wieder zurück nach Alberndorf.

Inkludierte Leistungen:

- ❖ Fahrt mit **** Reisebus inkl. Road-Pricing und Parkgebühren
- ❖ Willkommensgetränk
- ❖ Durchgehende Reiseleitung ab dem 1. bis letzten Tag (Reiseleiter steigt unterwegs zu)
- ❖ 1x HP im ****Hotel Jezero in Plitvička Jezera
- ❖ 4x HP im ****Hotel Bluesun Soline in Brela, Makarska Riviera
- ❖ 2x HP im ****Olympia in Vodice
- ❖ Stadtführungen Split, Trogir, Mostar, Medugorje
- ❖ Eintritt Plitvicer Seen
- ❖ Eintritt und Führung Krka Wasserfälle
- ❖ Fährüberfahrt nach Brač
- ❖ Trinkgelder

Preis:	bis 32 Personen	€ 885,00 pro Person im DZ	€ 135,00 EZZ
	bei 33 - 38 Personen	€ 875,00 pro Person im DZ	
	bei 39 - 48 Personen	€ 855,00 pro Person im DZ	

Programm - und Preisänderungen vorbehalten!
Gültigen Reisepass und E-Card nicht vergessen!

Verbindliche Anmeldung

Anmeldung einsenden an:

Pfarramt Alberndorf

zH Pfarrer Dr. Alphonse Amala Raj

Kirchenplatz 1

4211 Alberndorf

Tel.: 07235/ 7194

pfarre.alberndorf@dioezese-linz.at



Kroatien

Termin: 29.09.-06.10.2020

Name: _____

Geb. Datum: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

Tel/ Mobil: _____

Begleitung: _____

Name: _____

Geb. Datum: _____

Adresse: _____

Am Sonntag, dem 8. September, feierte die Bibliothek Alberndorf ihr 30jähriges Bestehen. Wir durften viele Gäste zum besinnlichen Festgottesdienst begrüßen und dieser wurde feierlich von den JungmusikerInnen des Musikvereins umrahmt.

Unsere Öffnungszeiten:
Montag (wenn Schultag): 10:00 h bis 11:30 h
Dienstag: 18:00 h bis 19:30 h
Donnerstag: 18:00 h bis 19:30 h
Sonntag: 8:15 h bis 11:00 h



Anschließend gab es einen tollen Bücherflohmarkt. Beim Schätzspiel ging es darum, die Anzahl der Bücher in der Bücherei, und den Inhalt der Zuckerdose zu erraten. Die FestbesucherInnen konnten sich mit Würsteln, Getränken und bei einem Kuchenbuffet stärken.



Ein besonderes Highlight war das Kinder- Mitmachtheater mit Schneck & Co „Henndrix- ein total verro(ü)cktes Huhn“ ... Bei dieser mitreißenden Musik sangen und tanzten viele junge und junggebliebene BesucherInnen begeistert mit.

Da ein wichtiger Teil in einer gut funktionierenden Bücherei die LeserInnen sind, wurden zum 30-Jahr Jubiläum die fleißigsten geehrt und ihnen ein Buch mit einem Lesegutschein überreicht. Die fleißigsten

LeserInnen sind: Jonas Brandstetter, Kurt Bretterbauer, Amelie Gebel, Magdalena König, Jasmin Pfleger, Stefanie Stöglehner und Günter Wimberger.

Das Team der Bücherei möchte sich aber nicht nur bei diesen, sondern bei allen LeserInnen herzlich für die Treue bedanken und alle herzlich einladen, uns zu den Öffnungszeiten in der Bücherei zu besuchen und zu schmökern! Außerdem ist es uns ein Anliegen, allen ehemaligen MitarbeiterInnen und den Sponsoren für den Einsatz und die Unterstützung in und für die Bücherei DANKE zu sagen.

Lesektion in den Sommerferien



In den Sommerferien konnte wie jedes Jahr die Gratisausleihe der Bücherei für Kinder genutzt werden. Viele fleißige LeserInnen nahmen davon Gebrauch. Außerdem gab es auch wieder den Bücherwurmpass, welcher unsere jungen BüchereibesucherInnen zum Lesen animieren soll. Es wurden viele Sammelpässe an die Kinder verteilt. Am Ende der Ferien wurde diese mit zahlreichen gesammelten Stempeln, wieder in der Bücherei abgegeben. Jedes Kind bekam dafür ein kleines Geschenk. Aus den abgegebenen Bücherpässen wurden noch zusätzlich 3 Preise verlost.

Im Rahmen des Erntedankfestes durften wir, bei strahlendem Sonnenschein, die Preisverleihung des Schätzspieles unserer 30 Jahrfeier und die Preisübergabe des Bücherwurmpasses durchführen.



In der Zuckerldose befanden sich 137 Zuckerl, unsere GewinnerInnen:

- Gebel Amelie**, geschätzt 135 Zuckerl (-2)
- Fuchs Marlies**, geschätzt 135 Zuckerl (-2)
- Neundlinger Timo**, geschätzt 134 Zuckerl (-3)
- Kernecker Nilan**, geschätzt 140 Zuckerl (+3)

In der Bibliothek Alberndorf befinden sich 4299 Bücher, unsere GewinnerInnen:

- Bretterbauer Simone**, geschätzt 4300 Bücher (+1)
- Eidher Timotheus**, geschätzt 4325 Bücher (+26)
- Scheuchenstuhl Otto**, geschätzt 4263 Bücher (-36)
- Gruber Daniel**, geschätzt 4234 Bücher (-65)



Rechberger Karin, geschätzt 4217 Bücher (-82)

Die GewinnerInnen des Bücherwurmpasses:

- Griesbeck Katharina**, 11 Jahre
- Zillner Lea**, 9 Jahre
- Burgstaller Philipp** 7 Jahre

Wir gratulieren allen GewinnerInnen recht herzlich.



Fotos: Bücherei

BUCH- u. SPIELEAUSSTELLUNG IM NOVEMBER

Am 16. Und 17. November 2019 veranstalten wir zusammen mit den LehrerInnen der Volksschule die alljährliche Buchausstellung im Pfarrheim.

Am Samstag ist die Ausstellung von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr und am Sonntag von 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr geöffnet.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf zahlreiche BesucherInnen

Das Team der Bücherei wünscht allen einen besinnlichen Advent, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2020.

Sozialkreis - Die Nacht der 1.000 Lichter



Foto: Steiner

Am Allerseelen-Tag dem 2. November 2019 gestaltete der **SOZIALKREIS** Alberndorf mit dem Kirchenchor und Bläsern des Musikvereins die Nacht der 1.000 Lichter.

Unzählige Lichter erstrahlten zum Gedenken unserer lieben Verstorbenen und Alltagsheiligen auf dem Weg zum Friedhof. Besonders stimmungsvoll, war die Andacht durch die tragende Musik der Bläsergruppe.

Sanierung von Feuchtigkeitsschäden in der Pfarrkirche



Fotos: Schimpl

Was sich als kleiner Sanierungsschaden im linken Altarraumbereich seit längerem angekündigt hat, hat sich letztendlich zu einer „Großbaustelle“ mit erheblichen Grabungs-, Drainage- sowie Pflasterungsarbeiten an der Nordseite des Gotteshauses entwickelt. Grund war ein teilweise verstopfter Dachrinnenablauf sowie eine kaputte Drainage. Der dafür nötige Materialaufwand hat in Summe Kosten von rd. € 2.690,- verursacht bzw. wurden die nötigen Handarbeiten vorbildlich von den freiwilligen Helfern Auer Andreas, Brandstetter Josef, Kernecker Willi, Leitner Rudolf und Franz Schimpl unter der Aufsicht von Herrn Pfarrer Dr. Amala Raj erledigt.



Danke!

Getaufte – Getraute - Verstorbene

Getaufte:



Ortner Martin am 07. Juni 2019, 4211 Alberndorf
Mitter Fiona am 13. Juli 2019, 4211 Alberndorf
Atzmüller Klara am 14. Juli 2019, 4210 Gallneukirchen
Pleiner Tanja am 11. August 2019, 4211 Alberndorf
Punkenhofer Magdalena am 24. August 2019, 4211 Alberndorf
Weberndorfer Lea am 08. September 2019, 4211 Alberndorf
Landl Valentina am 15. September 2019, 4211 Alberndorf
Wandl Johanna am 22. September 2019, 4211 Alberndorf
Peterseil Klara am 20. Oktober 2019, 4210 Gallneukirchen
Fabian und Maximilian Scheuchenstuhl am 17. November 2019, 4211 Alberndorf
Hinterhölzl Laura am 08. Dezember 2019, 4203 Altenberg

Getraute:



Simone Reitetschläger u. Martin Bretterbauer am 29.06.2019
Agnes Stockinger u. Nikolaus Wahlmüller am 20.07.2019
Barbara Sitz u. Gerhard Leitner am 10.08.2019
Barbara Huemer u. Reinhard Czepl am 31.08.2019
Rosina Maria Anzinger u. Georg Klambauer am 14.09.2019
Renate Scheuchenstuhl u. Hubert Krieg am 21.09.2019
Sarah Huber u. Markus Pichler am 28.09.2019

Verstorbene:



Herr Zarzer Franz am 17.09.2019, 4211 Alberndorf
Herr Rudelsdorfer Leopold am 05.10.2019, 4211 Alberndorf
Frau Scheuchenstuhl Theresia am 15.10.2019, 4211 Alberndorf
Frau Schoissengaier Maria am 23.10.2019, 4211 Alberndorf

Termine - Advent und Weihnachtszeit 2019 - 2020

- Sa 30.11. 16.00 Uhr **Adventkranzweihe**
- So 01.12. **1. Adventsonntag**
7.30 u. 9.15 Uhr Hl. Messen
- So 08.12. **2. Adventsonntag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau u. Gottesmutter Maria**
7.30 u. 9.15 Uhr Hl. Messen
- So 15.12. **3. Adventsonntag**
7.30 Uhr Hl. Messen
9.15 Uhr Familienmesse
AKTION „ SEI SO FREI“ - KMB,
19.00 Uhr Adventbesinnung und Beichtgelegenheit für alle
Pfr. Dr. A. Amala Raj; Es kommt P. Bernhard aus Riedegg.
- Mo 16.12. **8.00 Uhr Beichtgelegenheit für Senioren**
Pater Bernhard aus Riedegg u. Pfr. Dr. A. Amala Raj
- So 22.12. **4. Adventsonntag**
7.30 u. 9.15 Uhr Hl. Messen
- Di 24.12. **Heiliger Abend**
16.00 Uhr Heilige Messe für Kinder und Senioren
22.00 Uhr Christmette
- Mi 25.12. **HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN**
7.30 Uhr Hl. Messe
9.15 Uhr Weihnachtshochamt
- Do 26.12. **Hl. Stephanus**
8.00 Uhr Hl. Messe
- So 29.12. **Fest der Heiligen Familie**
7.30 u. 9.15 Uhr Hl. Messen
- Di 31.12. 15.30 Uhr **Jahresschlussandacht**
23.00 Uhr Gebet in der Kirche
- Mi 01.01. **Hochfest der Gottesmutter Maria - Neujahrstag**
7.30 u. 9.15 Uhr Hl. Messen
- Mo 06.01. **Erscheinung des Herrn - Hl. Drei Könige**
7.30 Uhr Hl. Messe u. 9.15 Uhr Hochamt
STERNSINGERAKTION DER KATH. JUNGSCHAR
- So 02.02. **Darstellung des Herrn - Maria Lichtmess**
7.30 u. 9.15 Uhr Hl. Messe

Ich wünsche allen eine besinnliche Adventzeit,
gesegnete Weihnachten und große Gnaden für 2020.

Pfarrer Dr. A. Amala Raj